

## Beschreibung

Der Dreh-Encoder dient als Eingabe-Möglichkeit für einstellbare Tremulanten und ähnliche Einstell-Aufgaben. Anders als Potentiometer haben Drehencoder keinen End-Anschlag. Dadurch lassen sich eingegebene Werte in Verbindung mit einem Display im Setzer speichern und abrufen. Darüber hinaus besitzt der Dreh-Encoder einen Taster, der durch Druck auf den Drehknopf betätigt wird. Dieser hat derzeit keine Funktion und ist für zukünftige Anwendungen reserviert.

## Einbau

Der Einbau erfolgt von hinten. Zunächst wird der Alu-Drehknopf gelöst (seitliche Schlitzschraube). Die Leiterplatte wird mit Schrauben 3x10mm rückseitig gegen das Staffelnbrett geschraubt. Das Staffelnbrett muss an der Stelle passend ausgedünnt werden. Durch die Form der Leiterplatten kann dies mit einem Forstner- oder Kunstbohrer erfolgen. Nach der Befestigung wird der Alu-Drehknopf wieder montiert.

## Anschluss

Der Encoder benötigt 12-24V Versorgungsspannung. Als Ausgangssignale liefert er die graycodierten Signale A und B. Darüber hinaus kann der Schaltkontakt des Tasters belegt werden (optional).

### ***Belegung (oberhalb der Klemmen):***

+	+12-24V Versorgung
-	Minus der Versorgung
A	A-Signal der Drehbewegung
B	B-Signal der Drehbewegung
S	Schaltkontakt des Tasters

Zum Öffnen der Klemmen stecken Sie einen flachen, kleinen Schlitzschraubendreher (Klingenbreite 1,5mm) in die rechteckige Öffnung neben der runden Drahtöffnung. Durch leichtes Hebeln öffnet sich der Kontakt. Die Klemmen sind für Querschnitte bis 0,5mm<sup>2</sup> flexibel vorgesehen. Bitte verwenden Sie keine Endhülsen.

Das A- UND B-Signal des Encoder müssen an eine IOS-Eingangsbaugruppe angeschlossen werden. Welche Eingänge hierfür reserviert werden ist beliebig, allerdings sollten die Eingänge nebeneinander liegen (z.B. Eingänge 1-56 Tastenkontakte, 57=A, 58=B). Wird der Schaltkontakt S verwendet, kann dessen Eingangsklemme wiederum beliebig gewählt werden.